

**Allgemeine Geschäftsbedingungen  
für den Datenabgleich angemieteter/eigener Adressbestände  
mit POSTADDRESS MOVE  
zur einmaligen werblichen Nutzung**

**§ 1 Geltungsbereich**

Die Nutzungsbedingungen von Post Adress gelten ausschließlich. Etwa entgegenstehende Bedingungen des Kunden haben keine Gültigkeit. Wenn Post Adress ohne ausdrücklichen Widerspruch Leistungen ganz oder teilweise erbringt, gilt das nicht als Anerkenntnis derartiger Bedingungen.

**§ 2 Zustandekommen des Vertrages**

Der Vertrag kommt zustande,

1. wenn der Kunde nach Erhaltener E-Mail von Post Adress den Auftrag bestätigt, oder,
2. sofern der Kunde den Dienstleister zum Vertragsabschluss bevollmächtigt hat, durch Annahme seitens Post Adress.

Über das Zustandekommen des Vertrages erhält der Kunde eine Mitteilung.

**§ 3 Voraussetzungen des Datenabgleichs**

Der Datenabgleich darf nur bei dem umseitig genannten Post Adress-Dienstleister durchgeführt werden. Das setzt voraus, dass der Kunde die Adressdaten, die abgeglichen werden sollen, besagtem Dienstleister offline und/oder online zum Abgleich zur Verfügung stellt.

**§ 4 Nutzungsrechte und Nutzungsbeschränkungen an den umgestellten Adressen**

Die umgestellten Adressen dürfen nur zur einmaligen Aussendung jeweils eines Mailings zu Werbezwecken verwandt werden. Darüber hinaus ist die Übernahme der durch POSTADDRESS MOVE umgestellten Umzugsadressen in die angemieteten Adresslisten ebenso untersagt, wie die (dauerhafte) Übernahme der aktualisierten Anschriften in eigene Bestandsdaten.

Beabsichtigt der Kunde eine Mehrfachnutzung der Adressen, bedarf es hierzu einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung mit Post Adress.

**§ 5 Kontrollrechte von Post Adress / Vertragsstrafe**

1. Die Einhaltung der vorstehenden Nutzungsbeschränkungen wird Post Adress durch Kontrolladressen überprüfen.
2. Der Kunde verpflichtet sich, bei einem Verstoß gegen die vorstehenden Nutzungsbeschränkungen eine Vertragsstrafe für jeden Fall der Zuwiderhandlung unter Ausschluss des Fortsetzungszusammenhanges an Post Adress zu zahlen. Die Vertragsstrafe beträgt das 10fache der Rechnungssumme für den entsprechenden Auftrag, mindestens jedoch EURO 5.000,-. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt Post Adress unbenommen.
3. Die widerlegliche Vermutung für den Missbrauch der von Post Adress an den Kunden gelieferten Adressen ist immer dann gegeben, wenn Post Adress durch Vorlage einer Kontrolladresse die Vermutung einer widerrechtlichen Adressnutzung begründen kann.

## **§ 6 Gewährleistung / Haftung im Übrigen**

1. Die Adressen sind frei von Mängeln im Sinne des Gewährleistungsrechts, sofern sie genügend Informationen enthalten, um an sie Postsendungen zustellen zu können. Unzustellbarkeit liegt vor, wenn eine Postsendung als Retoure an den Absender zurückkommt. Kann an eine von Post Adress gelieferte Adresse eine Postsendung nachweislich nicht zugestellt werden (Vorlage der Retoure), erstattet Post Adress den Trefferpreis, sofern Post Adress zu vertreten hat, dass an diese Adresse keine Post zugestellt werden kann.

Eine weitergehende Haftung für postalische Zustellbarkeit übernimmt Post Adress nicht, da Post Adress die Adressinformationen nur so weitergeben kann, wie Post Adress sie von der Deutschen Post AG (Nachsendeaufträge) oder aus anderen Quellen erhält. Insbesondere hat Post Adress keinen Einfluss darauf, ob ein Auftraggeber das Nachsendeformular korrekt ausfüllt oder bei einem erneuten Umzug wieder einen Nachsendeauftrag stellt, der Postzusteller korrekt zustellt, Angaben in öffentlichen Verzeichnissen korrekt und aktuell sind oder die Betroffenen selbst korrekte und aktuelle Angaben machen.

2. Beanstandungen wegen fehlerhafter Leistungen sind Post Adress in jedem Fall unverzüglich nach Kenntnisnahme durch den Kunden mitzuteilen. Post Adress ist jeweils vor der Geltendmachung weitergehender Schadensersatzforderungen die Möglichkeit zur Nacherfüllung einzuräumen.

3. Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz oder Aufwendungsersatz sind, unabhängig davon, auf welchem Rechtsgrund sie beruhen, ausgeschlossen mit folgenden Ausnahmen:

Post Adress haftet unbeschränkt, sofern Post Adress, einem gesetzlichen Vertreter oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt oder Personenschäden eingetreten sind.

Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet Post Adress nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Die Haftung für entgangenen Gewinn, Mangelfolgeschäden oder nicht vorhersehbare Schäden ist jedoch auch im Falle einfacher Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Die Haftung gemäß Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

## **§ 7 Kosten**

1. Der Kunde trägt, soweit sie anfallen, die technischen Durchführungskosten beim Dienstleister. Der im Auftrag genannte Dienstleister ist widerruflich von Post Adress zum Inkasso für Post Adress bevollmächtigt. Insoweit zahlt der Kunde den jeweils aktuellen Trefferpreis pro angereicherter Adresse entsprechend den vom Dienstleister im Auftrag von Post Adress gestellten Rechnungen. Die Rechnung ist fällig rein netto innerhalb 14 Tagen nach Zugang beim Kunden.

2. Widerruft Post Adress die Inkassovollmacht des Dienstleisters, wird Post Adress dies dem Kunden unverzüglich mitteilen. Nach Zugang des Widerrufs darf der Kunde Rechnungen nur noch an Post Adress unmittelbar ausgleichen, selbst dann wenn die Rechnung noch vom Dienstleister gestellt worden ist.

## **§ 8 Ergänzende Vertragsbestimmungen**

1. Post Adress ist berechtigt, den Liefer- und Leistungsumfang einzuschränken, soweit dies datenschutzrechtlich geboten ist. Post Adress wird über seine datenschutzrechtlich induzierte Reduzierung des Liefer- und Leistungsumfanges den Kunden vorab rechtzeitig informieren.

2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Gütersloh.